

Sachbericht Förderprojekt Aktion Mensch: „Grenzenlos gesund essen!“

– Kinder erarbeiten eine Ausstellung zu gesunder Ernährung –

Antragsnummer: 50092709 - Bewilligungs-Nr.: 0549/2001/0141

Projekträger: En Buenas Manos e.V., 2014; Fördersumme: 4.000 €

Ansprechpartnerin: Frau Dr. (des.) Rocío Vera Santos

E-Mail: kontakt@el-pan-alegre.org

Internet: www.elpanalegre.blogspot.com; www.el-pan-alegre.org

1. Kurzbeschreibung des Projektes (Aktivitäten, Maßnahmen, Teilnehmer, zeitlicher Ablaufplan)
Betreut von der Workshopleiterin Agnieszka Kedzierska / En Buenas Manos e.V. haben insgesamt 45 Kinder aus 10 verschiedenen Ursprungsländern, im Alter von 8 bis 12 Jahren, an insgesamt 4 Workshopangeboten von En Buenas Manos e. V. im FEZ-Berlin teilgenommen.

Zeitlicher Ablauf

Mai-Juni: Stakeholderanalyse, Kontaktaufnahme, Vorbereitung u. Planung des Projekts

Juli-August: Fortsetzung Planung u. Vorbereitung; Durchführung u. Auswertung der Workshops

September: Ausarbeitung der Ausstellung

Inhalt

Frau Kedzierska, selbst durch ihre polnischen Wurzeln und berufliche Erfahrungen mit dem Thema Inklusion und Interkulturalität vertraut, verknüpfte jeweils geschickt das Willkommen-heißen und gegenseitige Kennenlernen mit der Frage nach den jeweiligen Ernährungsvorlieben sowie deren gleichzeitiger Visualisierung. Alleine oder in Kleingruppen forschten die Kinder dann im Rahmen des FEZ-Sommerferienangebots FEZitty und danach sowohl im Internet als auch praktisch auf der FEZ-Öko-Insel nach der Bedeutung von gesunder Ernährung. Sie lernten die weltweit wachsende Amaranth-Pflanze und deren hohen Nährwert kennen und stellten eine gesunde Süßigkeit mit dem Amaranth-Popkorn her, die sie anschließend während der künstlerischen Verarbeitung des Gelernten auch ausgiebig verkosteten.

Aus den Ergebnissen erstellte Rocío Vera Santos dann im September das Ausstellungskonzept, das sich an die Zielgruppe Grundschul Kinder mit unterschiedlichem Migrationshintergrund richtet, und betreute die Fertigstellung.

2. Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Projekt

- *deutlich geringere Kosten für die Workshopmaterialien:* Die Workshopleiterin Frau Kedzierska nutzte kurzfristig die Möglichkeit für Workshopangebote in den Sommerferien und konnte einige der benötigten Materialien zu diesem Zeitpunkt zu Sonderangeboten erwerben. Zudem verzichtete sie im Rahmen eines Strategiewechsels auf fertige Informationstafeln in den Workshops, damit die Kinder alle relevanten Informationen selbst recherchieren konnten.
- *gleichzeitig deutliche Mehrausgaben bei den Kosten für die Exponate:* Es fand eine Änderung bei dem ursprünglich geplanten Ausstellungsdesign statt. Statt einzelne Tafeln für die 6 Ausstellungswände zu erstellen, auszudrucken und zu laminieren, wurden 6 komplette Ausstellungs-Informationssseiten gestaltet (s. Anlage), professionell gesetzt, auf jeweils eine dauerhaft einsetzbare (auch abwaschbare) Plane gedruckt und anschließend die Kinderbilder im Original aufgeklebt. Zum Glück erreichte uns im rechten Augenblick noch eine Spende zur Deckung der Mehrkosten.

3. Kooperation / Netzwerkarbeit (sofern zutreffend)

Die beiden Honorarkräfte Frau Kedzierska und Frau Vera Santos heben die äußerst angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kolleg/innen im FEZ-Berlin hervor, wo alle Workshop-Angebote durchgeführt wurden.

4. Öffentlichkeitsarbeit / Resonanz auf das Projekt

Ausdrücklicher Hinweis auf die Förderung jeweils im Header der 6 Ausstellungswände; Beiträge auf dem Vereins-Weblog; erste Einladung zur Präsentation der Wanderausstellung vor dem FEZ-Pädagog/innenteam; geplante weitere Präsentationen in relevanten Veranstaltungen im FEZ-Berlin und anderswo

5. Nachhaltigkeit, Informationen zur Zeit nach dem Projekt

bereits Nachfragen nach der Wanderausstellung aus Schulen mehrerer Berliner Bezirke; angedacht: Informationsveranstaltungen und/oder Workshops rund um die wandernde Ausstellung in Schulen und anderen relevanten Einrichtungen in allen Berliner Bezirken

AUSSTELLUNG

3 Stellwände aus Pappe; die 6 Ausstellungsfolien sind jeweils paarweise (gleiche Hintergrundfarbe) mit Schrauben an der Vorder- und Rückseite befestigt. Die Wände können einzeln aufgestellt werden, lassen sich aber auch sternförmig in der Mitte verbinden, so dass die Ausstellung im Kreis umlaufen werden kann.

Stellwand 1, Vorderseite



Stellwand 1, Rückseite

 **Ausstellung „Grenzenlos gesund essen!“**
Ein Förderprojekt der Aktion Mensch von Kindern aus verschiedenen Kulturen
En Buenas Manos e. V. 2014

**WAS ist das denn :
gesund essen??**

¿Qué? Что? What? Ne? Che? Quoi? Co? ماذا؟

WICHTIG für uns Kinder und unsere Eltern:
Es gibt keine schlechten oder guten Lebensmittel.

Nur: **WIEVIEL** wir von etwas essen,
das macht uns gesund oder krank.



☺ viel Obst und Gemüse wenig Wurst und Fleisch ☺
☺ viel bewegen (Spielplatz) wenig Zucker und Salz ☺
☺ viel trinken wenig Fast Food ☺

Stellwand 2, Vorderseite

Ausstellung „Grenzenlos gesund essen!“
 Ein Förderprojekt der Aktion Mensch von Kindern aus verschiedenen Kulturen
 En Buenas Manos e. V. 2014



WIE haben wir Kinder diese Ausstellung gemacht?

How? Kak? ¿Cómo? كيف? Come? Comment? Nasıl? Jak?

Wir haben Informationen gesucht im Internet ...



... und wir haben geforscht auf der Öko-Insel im FEZ-Berlin.



Öko-Insel im FEZ-Berlin
Beobachten - Erleben - Begreifen

Aus dem kleinen Poppkorn, Honig und etwas Butter haben wir uns eine leckere gesunde Süßigkeit gekocht.



Da haben wir die Poppkorn-Pflanze Amaranth entdeckt!



Und dann haben wir die Bilder gemalt, die ihr hier in der Ausstellung sehen könnt.




Stellwand 2, Rückseite



Ausstellung „Grenzenlos gesund essen!“
Ein Förderprojekt der Aktion Mensch von Kindern aus verschiedenen Kulturen
En Buenas Manos e. V. 2014

WER
hat mit uns Kindern gearbeitet?

Kto? Qui? Kim? من? Who? Którzy? Chi? ¿Quién?



Projekträger
En Buenas Manos e. V.
im FEZ-Berlin
Straße zum FEZ 2
12459 Berlin
kontakt@el-pan-alegre.org
www.elpanalegre.blogspot.com
www.el-pan-alegre.org

Konzept: Madeleine Porr, Agnieszka Kedzierska (Workshopleiterin) und Rocio Vera Santos
Laufzeit: Mai bis September 2014
Ort: Öko-Insel und FEZitty (jedes Jahr in den Sommer-Ferien die Hauptstadt der Kinder)/FEZ-Berlin
Grundlage: 4 Workshops mit 45 Teilnehmer/innen (8 bis 12 Jahre alt) aus 10 verschiedenen Ländern

En Buenas Manos e. V. ist ein gemeinnütziger Verein.

Am Beispiel des regionalwirtschaftlichen Kreislaufkonzepts „El Pan Alegre – Das Fröhliche Brot“ (ausgezeichnet von der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Deutschen Nachhaltigkeitsrat) zeigt er die Möglichkeiten einer autarken Grundversorgung mit Nahrung und Energie.

Sein Ziel ist insbesondere das Empowerment von Kindern; mit der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung möchte er ihnen Werte und Wege für ein gutes Leben in die Hand geben.

En Buenas Manos e. V. arbeitet inklusiv und gendersensibel.

Alle Fotos, Illustrationen, Texte und Bilder © En Buenas Manos e. V.
Bei der Verwendung der Projektmaterialien wurde weitestgehend auf ihre Umweltverträglichkeit geachtet.

Stellwand 3, Vorderseite

Ausstellung „Grenzenlos gesund essen!“
Förderprojekt der Aktion Mensch von Kindern aus verschiedenen Kulturen
En Buenas Manos e. V. 2014

„Grenzenlos gesund essen“
mit der Poppkorn-Pflanze Amaranth

Der Amaranth mit seinen 50.000 kleinen Körnchen an jeder Pflanze wächst auf der ganzen Welt, genauso wie wir Kinder.
Er macht alle Menschen **stark und klug**.

Das allererste Körnchen wurde in Asien geboren. Dann ist es um die Erde gelaufen.
Auf der Karte könnt ihr sehen, **wo** es überall hingewandert ist:

Gdzie? Dove? Nerede? Where? أين? ¿Dónde? Où? Где?




Und so sieht die Amaranth-Pflanze aus. Sie ist rot oder grün oder beige oder auch goldfarben.

Und so groß kann die Pflanze werden, fast 3 Meter hoch!

Dabei ist das Amaranth-Körnchen, aus dem die Pflanze wächst, doch so klein. Was für eine Riesen-Kraft!

Stellwand 3, Rückseite

Ausstellung „Grenzenlos gesund essen!“
 Ein Förderprojekt der Aktion Mensch von Kindern aus verschiedenen Kulturen
 En Buenas Manos e. V. 2014

STARK und KLUG mit AMARANTH!

☺ Amaranth hat mehr Eiweiß als Weizen; und sein Eiweiß hat eine höhere biologische Wertigkeit als Milch.

☺ Amaranth hat viele Vitamine, die unseren Körper schützen.
 ☺ Amaranth hat viel Kalzium für starke Knochen.
 ☺ Amaranth hat viel Eisen für unser Blut, damit es den lebenswichtigen Sauerstoff in alle Körperzellen bringen kann.

☺ Aus Amaranthmehl kann man leckere Brötchen, Kuchen oder Waffeln backen.
 ☺ Aus Amaranth-Popkorn, Honig und etwas Butter können wir Kinder eine kraftvolle Süßigkeit selber machen.
 ☺ Blätter und Stiele sind auch voller Kraft als Salat und Gemüse.
 ☺ Man kann auch Limonade oder Tee aus Amaranthblättern und Zitronensaft herstellen.

☺ Amaranth ist auch eine vielfältige Heilpflanze, empfohlen bei Bluthochdruck, Diabetes, Fettleibigkeit, Zöliakie, tiefer Traurigkeit und vielem anderen.

Agnieszka Kedzierska (Workshopleiterin En Buenas Manos e. V.) und ihre Projektkinder



Rocío Vera Santos u. Madeleine Porr (En Buenas Manos e. V.) mit Assistent Juan (Austauschstudent aus Spanien)

